

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 26. Februar 2010

Ausgabe 8

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Jugendliche,

wie ihr sicherlich wisst, hat die Gemeinde Gottenheim vor einigen Jahren ein Jugendhaus im Gewerbegebiet gebaut, das Treffpunkt für alle Gottenheimer Jugendlichen sein soll.

Ihr sollt hier die Möglichkeit haben euch zu treffen, Musik zu hören, Partys zu feiern oder auch Computer zu spielen und Vieles mehr.

Das Jugendhaus wird von unserem Jugendclub unter Leitung von Clemens Zeißler und seinem Team betreut.

In letzter Zeit ist es ruhig geworden in unserem Jugendhaus. Als Bürgermeister unserer Gemeinde ist es mir aber sehr wichtig, dass möglichst viele Gottenheimer Jugendliche unser Jugendhaus intensiv nutzen können. Dies war auch die Intention des Gemeinderates, der damals entschieden hat ein Jugendhaus für euch zu bauen.

Da wir nicht wissen, welche Ideen und Wünsche euch besonders am Herzen liegen und wie ihr unser Jugendhaus nutzen möchtet, lade ich euch auch im Namen unseres Vorsitzenden des Jugendclubs, Clemens Zeißler, ganz herzlich

zum ersten Gottenheimer Jugendhearing

**am Samstag, 27. Februar, um 14.00 Uhr
im Jugendhaus im Breitmattweg**

ein.

Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Jugendliche der Einladung folgen würden. Nutzt diese Gelegenheit eure Meinung zu sagen und mit uns über eure Vorstellungen zu diskutieren.

Eure Ideen sind uns wichtig!

Wir, das Team vom Jugendclub und ich, freuen uns auf einen interessanten Gedankenaustausch mit euch.

Euer

Volker Kieber
Bürgermeister

Achtung - Verkehrsbehinderung

Die Firma AHP Merkle feiert am Freitag, 26. Februar 2010 die Firmeneröffnung im Zirkuszelt an der Bahnhofstraße. Es wird eine große Anzahl von internationalen Gästen erwartet, die mit ca. 400 Fahrzeugen anreisen. Wir bitten um Verständnis, falls es im Bereich des Bahnhofgeländes, der Schul- und Bergstraße sowie der Kaiserstuhlstraße zu Verkehrs- und Parkbehinderungen kommt.

Bürgermeisteramt



Entwicklung der „Neuen Ortsmitte“ - Auch die Zukunft von Schule und Kindergarten werden diskutiert Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen einbringen

Das Thema „Leben und Lernen in Gottenheim“ beschäftigt Verwaltung, Gemeinderat und Bürger schon seit einiger Zeit. Ebenso die Entwicklung einer neuen, erweiterten Ortsmitte, die an der Bahnhofsachse und im umliegenden Gebiet entwickelt werden soll. Dazu wurde das Gebiet unter der Bezeichnung „Ortskern II“ in die Förderkulisse des Landessanierungsprogramms (LSP) aufgenommen. Das bedeutet, dass die Entwicklung der „Neuen Ortsmitte“ vom Land Baden-Württemberg gefördert wird.

Auf Klausurtagungen und bei verschiedenen Veranstaltungen wurde die Entwicklung der Bahnhofsachse, der angrenzenden Bereiche, des Bolzplatzes und auch der Schule diskutiert. Zur Zukunft von Schule und Kindergarten – die Verwaltung hat die Thematik unter dem Stichwort „Leben und Lernen in Gottenheim“ zusammengefasst – fand im Oktober eine Exkursion mit Gemeinderäten und Entscheidungsträgern ins Bildungshaus 3-10 nach Arnach statt.

Für das Bahnhofsgebäude wurde inzwischen eine Investorin gefunden, die hier Ideen verwirklichen will, die im Sinne der Gemeinde sind. Auf der jüngsten Gemeinderatssitzung am 1. Februar wurde nun darüber hinaus eine Entscheidung getroffen, die für die Entwicklung der Freiflächen an der Bahnhofsachse, zum Beispiel des Bolzplatzes, maßgeblich sein wird. Und auch das Vereinsheim sowie die Schule liegen im zu entwickelnden Gebiet.

Es wurde beschlossen die „STEG Stadtentwicklung GmbH“ mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Neue Ortsmitte“ zu beauftragen. Dazu soll auch ein von der STEG mode-

rierter Bürgerbeteiligungsprozess durchgeführt werden. Das von der STEG vorgelegte Entwicklungskonzept sieht unter anderem Arbeitsgruppen, eine Bürger-Werkstatt, Workshops und Infoveranstaltungen vor. Auf der Grundlage der gemeinsam entwickelten Ideen werden Planer der STEG dann die städtebaulichen Bestandsaufnahme und die Planung der erforderlichen Maßnahmen in Angriff nehmen. Ursprünglich war ein Architekten-Wettbewerb angedacht worden, der aber bei der derzeitigen Finanzlage der Gemeinde nicht durchführbar sei, wie Bürgermeister Volker Kieber betont. Die STEG aus Stuttgart betreut bereits die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern II“ im Rahmen des Landessanierungsprogramms. Dabei wurden bereits gute Erfahrungen mit dem Unternehmen gemacht. Das von der STEG vorgelegte Angebot sieht Leistungen für den Bürgerbeteiligungsprozess in Höhe von 13.800 Euro und für die Planungsleistungen Kosten von 19.800 Euro vor. Diese Kosten sind zu Hundert Prozent förderfähig durch das LSP, das bedeutet, dass von den insgesamt anfallenden Kosten für die Leistungen der STEG ein Landeszuschuss in Höhe von 60 Prozent gewährt wird, die Gemeinde hat 40 Prozent der Kosten zu tragen. Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses wird die Gemeindeverwaltung nun die entsprechenden Verträge mit der STEG Stadtentwicklung GmbH abschließen. Das von der STEG in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Bürgern erarbeitete Entwicklungsprojekt „Neue Ortsmitte“ soll Ende 2011/Anfang 2012 im Konzept vorliegen, so dass mit der Umsetzung 2012 begonnen werden kann.

Verkehrserziehung in der Schule: Verkehrspolizei war in Gottenheim zu Besuch

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse in der Grundschule Gottenheim sind fit im Verkehr. Auch mit dem Fahrrad können sie kompetent am Straßenverkehr teilnehmen. Das haben die Jungen und Mädchen den Beamten der Verkehrspolizei zu verdanken, die seit vielen Jahren in den Jugendverkehrsschulen – eine befindet sich in Breisach-Hochstetten - Kinder auf den Straßenverkehr vorbereiten. Auch die vierte Klasse aus Gottenheim war mit ihrer Klassenlehrerin Renate Jung mehrmals in Hochstetten zu Gast. Zum Abschluss wurde eine Radfahrprüfung abgelegt – mit schriftlichem und praktischem Teil – und der Fahrradführerschein wurde ausgehändigt. Neu ist aber, dass die Beamten die Schulen in ihrem Einzugsgebiet besuchen und vor Ort nicht nur die Fahrräder der Schüler begutachten sondern auch eine Runde durch das Dorf mit den Kindern fahren. Kürzlich hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse in Gottenheim Besuch von drei Beamten. Alle Kinder hatten an diesem Tag ihr Fahrrad mitgebracht. Während Gerhard Amann auf dem Schulhof mit einer Gruppe die Fahrräder überprüfte, machten sich Polizeihauptkommissar Bernhard Müller und sein Kollege Uli Meisinger mit der zweiten Gruppe auf den Weg. Auf einer Rundfahrt durch das Dorf wurden alle wichtigen Kreuzungen im Umkreis der Schule angefahren, die die Jungen und Mädchen oft täglich passieren. Auf dem Rückweg wurde kurz vor dem Schulgebäude das links Abbiegen geübt. Denn, so weiß Bernhard Müller: „Das ist für die Kinder mit das Schwerste im Straßenverkehr.“



Alle Fahrräder ohne Mängel bekamen einen Aufkleber von den Beamten der Verkehrspolizei, die die Verkehrstauglichkeit bescheinigten. Doch neun Fahrräder hatten Mängel, wenn auch oft nur Kleinigkeiten. Bernhard Müller kritisierte: „Das sind viel zu viele“. Die Jungen und Mädchen bekamen in diesem Fall einen Bericht an die Eltern mit; die Aufkleber erhielt die Klassenlehrerin, die sie nach Behebung der Mängel an die Kinder weitergeben wird.

Insgesamt zehn Beamte sind unter Bernhard Müller für die Jugendverkehrserziehung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und in der Stadt Freiburg zuständig. Es werden derzeit drei Jugendverkehrsschulen unterhalten – in Breisach-Hochstetten, in Freiburg und in Neustadt. Die Einrichtung in Auggen wurde kürzlich geschlossen. „Aber wir brauchen dringend Ersatz“, betont Müller. Eine neue Jugendverkehrsschule für das Markgräflerland ist in Neuenburg geplant. Die Beamten sind derzeit täglich in Kindergärten und Schulen unterwegs, um die Kinder und Jugendlichen fit für den Verkehr zu machen. Neben Kindern und Jugendlichen werden unter anderem auch Senioren und behinderte Menschen von der Verkehrspolizei geschult. „Ich wünsche euch alles Gute und passt auf euch auf“, verabschiedete sich Bernhard Müller im Klassenzimmer von den Gottenheimer Kindern. Der Polizeihauptkommissar weiß, wovon er spricht. Bei seiner früheren Tätigkeit bei der Polizei musste er schon viele tragische Unfälle mit Kindern und Jugendlichen aufnehmen – auch in Gottenheim.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Trinkwasseruntersuchung

Das Gewerbliche Institut für Fragen des Umweltschutzes GmbH in Heitersheim hat am 01.02.2010 unser Trinkwasser untersucht.

Nachstehend geben wir den Prüfbericht zur Kenntnis.

Prüfberichtsnummer: **R 0203 -10** Probe: **R0203-1** Entnahmestelle: **HB Gottenheim**
 Schlüsselnummer: 3150430001 Probenehmer: Frau Kimm IFU GmbH
 Probenahmedatum: 01.02.2010 11:20 Eingangsdatum: 01.02.2010
 Trinkwasser - Untersuchung nach Probe: R0203-1 HB Gottenheim
 Anlage 4

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C)	360,0	µS/cm	EN 27888 (C8)	2000
Temperatur	9,6	°C	DIN 38404 C4	-
pH-Wert	8,01	-	DIN 38404 C5	6,5 - 9,5
Geruch, qualitativ	ohne	-	DEV B1/2	ohne
Färbung 436 nm	< 0,05	1/m	EN ISO 7887 (C1)	0,5
Trübung	< 0,1	FNU	EN ISO 7027 (C2)	1
Koloniezahl bei 20 °C	1,0	KBE/1ml	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990	100
Koloniezahl bei 36 °C	6,0	KBE/1ml	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990	100
Escherichia coli	0	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0
Ammonium	< 0,01	mg/l	DIN 38406 E5-1	0,5

Beurteilung Probe: R0203-1 HB Gottenheim

Die Wasserprobe ist aus bakteriologischer und chemischer Sicht nicht zu beanstanden.

Prüfberichtsnummer: **R 0203 -10** Probe: **R0203-2** Entnahmestelle: **ON Gottenheim Fa. Maurer**
 Schlüsselnummer: 315043-ON-0001 Probenehmer: Frau Kimm IFU GmbH
 Probenahmedatum: 01.02.2010 11:10 Eingangsdatum: 01.02.2010
 Trinkwasser - Bakteriologie Probe: R0203-2 ON Gottenheim Fa. Maurer

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C)	336,0	µS/cm	EN 27888 (C8)	2000
Temperatur	7,6	°C	DIN 38404 C4	--
Koloniezahl bei 20 °C	0	KBE/1ml	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990	100
Koloniezahl bei 36 °C	0	KBE/1ml	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990	100
Escherichia coli	0	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100ml	EN ISO 9308-1 (K12)	0

Beurteilung Probe: R0203-2 ON Gottenheim Fa. Maurer

Die Wasserprobe ist aus bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Veranstaltungen im März 2010

	Veranstalter	Anlass	Ort
Mo 01.03.	DRK	Generalversammlung	Feuerwehrhaus
Fr 05.03.	BI-Go-West B 31	Generalversammlung	Gasthaus Krone
Sa 06.03.	Akkordeonspielring	Bezirksjugendwettbewerb	Umkirch Schule
Sa 06.03.	Schulförderverein	Selbstbehauptungskurs	Halle
Sa 06.03.	DRK	Papiersammlung	
So 07.03.	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Di 09.03.	Vereinsgemeinschaft	Generalversammlung	
Fr 12.03.	Förderverein Schule	Lesenacht	Halle
Fr 12.03.	Musikverein	Generalversammlung	Vereinsheim
Sa 13.03. + So 14.03.	Kath. Kirche	Pfarrgemeinderatswahl	Kirche
Mi 17.03.	Landfrauen	Generalversammlung	Adler
Do 18.03.	Tennisclub	Generalversammlung	Vereinsheim
Do 18.03.	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Fr 19.03.	SV-Förderverein	Generalversammlung	Gasthaus Tuniberg
Do 25.03.	Musikschule im Breisgau	Vorspiel	Feuerwehrhaus
Fr 26.03.	Zeltclub	Generalversammlung	
Fr 26.03.	Gemeinde	Seniorenachmittag	Halle

→ Achtung Änderung!

Der DRK-Kreisverband informiert, dass zukünftig **keine Altkleider** mehr bei den Altpapiersammlungen mitgenommen werden.

Die Altkleider sollen in die dafür vorgesehenen **Altkleiderbehälter** gegeben werden.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt

Altpapiersammlung

Das Deutsche Rote Kreuz Gottenheim sammelt am

Samstag, 6. März 2010

- Altpapier

ein. Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen.

Unterstützen Sie das DRK, indem Sie das Altpapier bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Herzlichen Glückwunsch

01.03.

Theo Hunn, Schulstr. 28 70 Jahre

08.03.

Helga Deuter, Schulstr. 7 73 Jahre

28.03.

Edda Renate Ruf, Waldstr. 36 70 Jahre

Fundsachen / Warenbörse

- Spiral-Fahrradschloss mit Schlüssel in der Nähe des Kindergartens gefunden.

Der Finder möchte sich bitte mit dem Rathaus, Tel. 9811-12, in Verbindung setzen.

Vergabe des Bürgerholzes

Die Gemeinde Gottenheim vergibt am **Freitag, den 5. März 2010, um 10.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses das Bürgerholz.

Zwei Ster Brennholz kosten **75,- Euro** und sind sofort bei der Verlosung zu bezahlen.

Das Bürgermeisteramt

Information vom Gemeindegtag

Baden-Württemberg:

Rechtsanspruch auf Krippenplatz nicht realisierbar

Stuttgart. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren ist aus Sicht des Gemeindegtags Baden-Württemberg nicht realisierbar. „Städte und Gemeinden tun, was sie können. Aber in der größten Wirtschaftskrise seit Bestehen der Bundesrepublik ist es den Städten und Gemeinden schlicht nicht möglich auch noch die ungedeckten Schecks der Bundesregie-

rung einzulösen“, sagte Gemeindegtagspräsident Roger Kehle.

Die Bundesregierung solle den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz verschieben. Das steht ganz vorne in der Forderungsliste des Gemeindegtags für 2010. Dass der Bund den Krippenausbau mitfinanziere, reiche nicht aus. Man verlange, bis 2013 für jedes dritte Kind unter 3 Jahren einen Platz anzubieten. „Die Eltern werden sich ihre Ansprüche nicht Quotieren lassen“, erwartet Kehle. „Der Ausbau der Betreuungsangebote muss bedarfsgerecht wachsen. Aber er muss auch finanziert werden. Das können die Städte und Gemeinden nicht allein, in der Krise schon gar nicht.“

Weitere wichtige Forderungen des Gemeindegtags:

- Die **Gesundheitsversorgung** im ländlichen Raum müsse sichergestellt werden. „Es wird immer deutlicher, dass unsere Warnung 2009 richtig war. Die vom Gemeindegtag angestoßene konzertierte Aktion muss weiter gehen“, sagte Kehle. „Wer das nahende Problem nicht sieht, ist nicht auf der Höhe der Zeit.“
- Städte und Gemeinden müssten sich noch intensiver um die Integration von Migranten und ihren Kindern bemühen. Der Gemeindegtag habe dazu ein Konzept mit Handlungsempfehlungen vorgelegt.
- Die neue **Werkrealschule** müsse flächendeckend angeboten werden. „Ich möchte nicht, dass es im Land weiße Flecken gibt, in denen keine Werkrealschule in vernünftiger Entfernung erreichbar ist“,



sagte Kehle. Die Genehmigungen müssten auf der Basis des neuen Klassenteilers von 28 Schülern erteilt werden.

- Der Ausbau der **Breitbandversorgung** müsse schneller voran kommen. „Ein leistungsfähiger Internetzugang ist ein wichtiger Standortfaktor für Familien und Gewerbe“, so Kehle. Der Gemeindegast will durchsetzen, dass Breitband zur Daseinsvorsorge gezählt wird. Neben den bestehenden Anbietern müssten auch Kommunen, etwa durch ihre Stadtwerke, in den Betrieb von lokalen Breitbandnetzen einsteigen können.
- Die **Reform der Kommunal Finanzen** müsse sicherstellen, dass Städte und Gemeinden ihre Aufgaben verlässlich und nachhaltig erfüllen können. Kehle: „Unser Bundesverband hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Bundesregierung endlich grundlegend mit den Kommunal Finanzen auseinandersetzt. Der Kommunalgipfel am 10. März muss den Startschuss zu einer erfolgreichen Reform geben, damit Bürgerinnen und Bürger sich auf die Leistungsfähigkeit ihrer Kommune verlassen können.“

Das Finanzministerium Baden-Württemberg informiert:

Steuereinnahmen des Landes liegen im Januar um 0,4 Prozent unter dem Vorjahresmonat

Finanzminister Willi Stächele: „Das konjunkturelle Umfeld bleibt schwierig. Die Steuereinnahmen werden nur langsam das Niveau vor der Krise erreichen“

„Das Steuerergebnis des Monats Januar liegt um 0,4 Prozent unter dem Vorjahresmonat. Der Rückgang des Lohnsteueraufkommens um 9,1 Prozent zeigt, dass die Wirtschaftskrise deutliche Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen hat. Zudem sind geringere Sonderzahlungen zum Ende des Vorjahres eine weitere Ursache für diese Entwicklung. Die hohen Steuerausfälle bei den nichtveranlagten Steuern vom Ertrag von minus 48,2 Prozent sind auf die geringeren Dividendenausschüttungen von Kapitalgesellschaften zurückzuführen. Insgesamt werden wir das Niveau vor der Krise nur langsam wieder erreichen.“ Dies sagte Fi-

nanzminister Willi Stächele am Montag (22. Februar 2010) in Stuttgart.

Weiterhin sei das Aufkommen aus der Abgeltungsteuer um 13,1 Prozent rückläufig. Grund dafür sei das gegenüber dem Vorjahr insgesamt niedrigere Zinsniveau. Bei der Körperschaftsteuer sei dagegen ein Anstieg der Einnahmen zu verzeichnen. Während im Vorjahresmonat 23,1 Millionen Euro ausbezahlt worden seien, habe man im Januar dieses Jahres 56 Millionen Euro eingenommen. Ursache des Anstieges seien die im Jahresvergleich geringeren Erstattungen an Kapitalgesellschaften für die vergangenen Jahre. Das Umsatzsteueraufkommen habe dagegen um 47,1 Prozent über dem Vorjahresniveau gelegen.

Erneut müsse darauf hingewiesen werden, dass sich dieser Zuwachs im Wesentlichen dadurch ergebe, dass die laufenden Erstattungen von Vorsteuerbeträgen stark zurückgegangen seien. Grund dafür sei aber, dass Unternehmen weniger Investitions- und Vorleistungsgüter einkauften, also das negative Zeichen einer rückläufigen Produktion, unterstrich der Minister.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr (nicht am 16.02.2010)
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 26.02.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 27.02.2010

14:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Feier der Goldene Hochzeit von Katharina und Johann Jochum
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Vorstellung des EKO-Motives – Hl. Messe für Norbert Ambruster



Sonntag, 28.02.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Vorstellung des EKO-Motives
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Vorstellung des EKO-Motives und Kinderwortgot-



tesdienst „Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern“, anschl. Kuchenverkauf durch das Sola-Team

Dienstag, 02.03.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 03.03.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier Hl. Messe für August Thoma und Ehefrau Paulina geb. Schätzle; im Gedenken an Christina und Hubert König

Donnerstag, 04.03.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 05.03.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion
19:00 Uhr **Bötzingen, ev. Gemeindehaus:** Weltgebetstag der Frauen
20:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Abschlussgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
19:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal
19:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum

Samstag, 06.03.2010

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Sonntag, 07.03.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie:

10:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Taufe von Luise Luzia Frei – Hl. Messe für Luzia und Bruno Hilser, Johann Rodemann und Lothar Nessel, anschl. Verabschiedung von Beate Grözingen
10:30 Uhr **Eichstetten, Pfarrsaal:** Kinderwortgottesdienst „Mit Kindern nach Ostern“
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Bußgottesdienst



Aktuelle Termine:

Dienstag, 02.03.2010

16.00 Uhr– 18.00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Spatzenchors
17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Kinder-/Jugendchors

Mittwoch, 03.03.2010

10.00 Uhr– 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe





Auf dem Weg nach Ostern – Fastenimpulse 2010
Täglich der Spruch des Tages auf unserer Homepage www.se-gottenheim.de

**Auf dem Weg nach Ostern
- Fastenimpulse 1010
Täglich der Spruch des Tages
auf unserer Homepage
www.se-gottenheim.de**

Spendenstand – Gemeindehaus St. Stephan

Bis zum 19.02.2010 wurden auf dem Spendenkonto Nr. 15040017 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05,

Euro 57.119,57

gutgeschrieben. Ein tolles Ergebnis zu dem viele großzügige Spenden beigetragen haben, unter anderem auch folgende Gruppierungen:

BE-Gruppe „Alt und Jung“ mit einem Betrag von Euro 63,50, der beim Weihnachtssingen gesammelt wurde;

Frauengruppe mit einer Spende von Euro 650,00.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Somit ist nun das erste Ziel – Eigenkapital in Höhe von Euro 55.000,00 für die Renovierung zu beschaffen – erreicht. In Kürze werden wir Sie über den weiteren Verlauf der Sanierung informieren.

Pfarrgemeinderatswahl am 13./14.03.2010 Für Gottenheim kandidieren:



Huber, Karin
Dipl. Heilpäd. FH
Geb. 1974
Gottenheim
Bergstraße 36



Dr. Knapp, Franziska
Lehrerin
geb. 1962
Gottenheim
Austraße 17



Maier, Peter
Posthauptschaffner
geb. 1966
Gottenheim
Im Erlenhain 27



Melcher, Ralf
Betriebswirt(VWA)
geb. 1982
Gottenheim
Schulstraße 3

Den Mitgliedern unseres Gemeinsamen Pfarrgemeinderates kommt – zusammen mit dem Pfarrer und den hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - die Aufgabe zu, das Profil der Kirche vor Ort und in der Seelsorgeeinheit weiter zu entwickeln. Mit dem Pfarrer trägt der Pfarrgemeinderat Leitungsverantwortung für die Gemeinde.

Deshalb – kommen Sie zur Wahl am

Samstag, 13. März 2010, von

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

19:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Sonntag, 14. März 2010, von

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

in **Gottenheim**, Pfarrhaus, Kirchstraße 10.

In der Pfarrgemeinde Gottenheim sind 4 Mitglieder zu wählen. Jeder Wahlberechtigte hat 4 Stimmen. Da nur 4 Kandidatinnen/Kandidaten vorgeschlagen wurden, kann jede wählbare Person aus Gottenheim in den Pfarrgemeinderat gewählt werden. Tragen Sie dazu den Namen der Person, die Sie wählen möchten, in eine der freien Zeilen ein. Kumulieren ist zulässig, indem einem/r Kandidaten/in 2 oder 3 Stimmen gegeben werden. **Es können nur die Kandidatinnen bzw. Kandidaten aus Gottenheim gewählt werden.**

In diesen Tagen erhalten Sie die Wahlbenachrichtigungskarte zusammen mit dem Stimmzettel, damit Sie ihn bereits ausfüllen können. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und kommen Sie am 13. und 14. März zur Abgabe Ihrer Stimme für den zukünftigen Pfarrgemeinderat. Falls Sie an diesem Termin nicht kommen können, for-

dern Sie die Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro an.

Herzliche Grüße
Michael Himmelsbach,
Vors. d. Wahlvorstands

Was machen Sie am ersten Freitag im März?

Ganz herzlich laden wir Sie ein zum **WELTGEBETSTAG der Frauen am 5. März 2010**

Unter dem Leitthema „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ haben Frauen aus Kamerun die Gebetsordnung gestellt, die Gebete formuliert und die Lieder ausgesucht.

Die Idee des Weltgebetsstages stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Christinnen zu einem ersten Gebetstag. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetsstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seit 1949 wird dieser Tag auch in ganz Deutschland gefeiert.

Bei uns in der Seelsorgeeinheit Gottenheim wird der Weltgebetsstag in Bötzingen, Eichstetten und Umkirch gefeiert. Frauen aller Konfessionen sind eingeladen zu Informationen über das Land Kamerun in Bild und Wort, zu Gebet und Gesang, zum Teilen mit Frauen in armen Ländern und zum gemütlichen Beisammensein.

In unserer Seelsorgeeinheit finden die Veranstaltungen wie folgt statt:

Bötzingen: 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindegarten, Hauptstraße 44
20:00 Uhr in der kath. Kirche St. Laurentius, Sieglestraße 2

Eichstetten: 19.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche St. Jakobus, Mühlmatte 1, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

Umkirch: 19.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum, Hauptstraße 4a.

Working Minis

Auktion am 6.3.2010, um 10:00 Uhr in der Bürgerscheune

Die Ministranten wollen für Sie arbeiten! Sie können bei der Auktion einen oder mehrere Ministranten ersteigern, die Ihnen dann direkt am Samstag bei verschiedenen Aufgaben helfen. Wir Ministranten werden jederlei Arbeit übernehmen, sei es nun Gartenarbeit, Auto waschen, Hof fegen oder Ihren Einkauf erledigen. Der Ministrant wird 2-3 Stunden bei Ihnen sein und helfen. Der Erlös der Auktion kommt den Ministranten, die nach Rom fahren zugute. Ich lade Sie alle recht herzlich zu einer Auktion der besonderen Art ein.

Die Ministranten aus Gottenheim

Besinnungsnachmittag am 18.03.2010

Zum Besinnungsnachmittag am 18.03.2010 in Bad Krozingen lädt die Gebetsinitiative für geistliche Berufe herzlich ein. Beginn ist um 14:00 Uhr mit der Eucharistiefeyer mit Pfarrer Kreutler in der Kirche St. Alban. Anschließend ist Beisammensein im Albaneum. Frau Zeogwitz hält einen Vortrag zum Thema: „Quo vadis. Wohin gehst du?“ und informiert über die Arbeit in der Berufungspastoral. Für die Teilnehmer/innen aus den Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheiten wird ein Bus organisiert. Damit wir planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 09.03.2010 bei Frau Gertrud Barleon, Tel. 07665 7176.

News – News – News von unserem „alten Pfarrer“

Schon viele haben gefragt, wie es denn unserem ehemaligen Pfarrer Artur Wagner gehe. Er schreibt, dass es ihm gut geht, dass er sich intensiv mit seiner neuen Aufgabe in der Militärseelsorge (v. a. dem „lebenskundlichen Unterricht“) beschäftigt und im März seine Amtseinführung als Militärpfarrer haben wird.

Dazu sind auch alle aus unserer Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen, die daran teilnehmen wollen. **Am Donnerstag, 25.03.2010, ist um 10.00 Uhr in der Heiligen Blut Basilika St. Georg, Walldürn die**



Eucharistiefeier und anschließend Empfang.

Termine für die Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 27.02., 10.00 – 12.30 Uhr: Beichtvorbereitung in Eichstetten für die Kinder, die in Eichstetten und an anderen Orten in die Schule gehen

Samstag/Sonntag, 27./28.02. Vorstellung des ERSTKOMMUNION-Motivs Fisch (ICHTHYS) in

Gottenheim:	27.02.	18.30 Uhr
Umkirch:	28.02.	09.00 Uhr
Bötzingen:	28.02.	10.30 Uhr

Donnerstag, 04.03., 20.00 Uhr: 4. Gruppenleiterinnentreffen in Umkirch

Samstag, 06.03., 10.00 – 12.30 Uhr: Beichtvorbereitung in Eichstetten für die Kinder, die in Eichstetten und an anderen Orten in die Schule gehen

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Hauptstr. 44, Tel.: 07663 1238 - FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Sonntag 28.03.2010, Reminiszere

Am Sonntag Reminiszere feiern wir den Gottesdienst mit Kindergottesdienst um 18.00 Uhr als Abendgottesdienst „Sperrangelweit“. Das Thema lautet: „Stauen und Bewahren.“ Es wirken mit: Evangelischer Bläserkreis und Musikverein Gottenheim mit dem Stück

„Der blaue Planet“.

An diesem Tag entfällt der Gottesdienst am Vormittag.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Pömer 5,8

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Freitag, 26.02.2010

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag 01.03.2010

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

Dienstag 02.03.2010

14.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 03.03.2010

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht.

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Passionsandacht mit dem Evangelischen Bläserkreis

Donnerstag, 04.03.2010

17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 05.03.2010

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (siehe bitte Einladung unten!)

PASSIONSANDACHTEN 2010

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt:

Am 03.; 10.; 17. und 24. März um 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche.

WELTGEBETSTAG 5. März 2010

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“ heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.

Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Kamerun erarbeitet. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus.

Die Idee des Weltgebetstages stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Christinnen zu einem ersten Gebetstag. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seit 1949 wird dieser Tag auch in ganz Deutschland gefeiert.

Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, dem 05.03.2010, um 19.00 Uhr ganz herzlich in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen.

Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Katholischen Kirche.

GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION

Am Sonntag Lätare, dem 14.03.2010, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahls-gottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores.

Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1960 und 1950 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein.

Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



**Förderverein der
Schule Gottenheim e. V.**

Gewaltprävention für Grundschüler

Gemeinsam mit dem Jugendclub Gottenheim bieten wir auch in diesem Jahr wieder Workshops zum Thema „Gewaltprävention und Selbstbehauptung“ an. Die Kurse werden von dem erfahrenen Trainer Jochen Wiesler aus Bötzingen geleitet. Durch intensives Einüben von Verhaltensregeln und Selbstschutzstrategien wird das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt. Spielerisch üben die Kinder, sich zu verteidigen, mit Gefahren umzugehen und ihren Alltag bewusst wahrzunehmen. Damit Kinder in Gefahrensituationen schnell und richtig reagieren können, üben sie in Rollenspielen, wie man mit der Stimme und verschiedenen Methoden sich angemessen verhält. Dabei geht es sowohl um den Fremden, aber auch um die alltägliche „Schulhofsituation“.

Termin: **Samstag, 06.03.2010 in der Turnhalle Gottenheim**

Uhrzeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Klasse 1 und 2 Grundkurs
12.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Klasse 2 bis 4 Grund-/Aufbaukurs
Teilnahmebeitrag: 8 Euro für Kinder aus Mitgliedsfamilien, 10 € für Nichtmitglieder
Teilnehmerzahl: 10 bis 20 Kinder pro Gruppe

Mitzubringen sind gute Laune, normale bequeme Straßenkleidung, Hallensportschuhe und etwas zum Trinken. In den letzten 15 Minuten (um 11.45 Uhr bzw. 15.15 Uhr) ist eine Informations- bzw. Fragerunde für die Eltern angedacht.

Anmeldungen bitte bis spätestens 1. März 2010 per E-Mail oder telefonisch an den Schulförderverein.

Lesenacht am 12. März um 19.00 Uhr

Es ist wieder soweit: Wir laden alle Schüler herzlich zu einem Leseabend ins **Foyer der Grundschule** ein.

Wie immer stellen die Kinder ihr Lieblingsbuch in Kurzform vor und lesen dann eine besonders interessante, spannende oder witzige Stelle daraus vor (max. 10 Minuten). Je nach Anzahl und Kondition der Vorleser dauert der Abend bis ca. 21.00 Uhr. Für die Vorleser gibt es – wie immer – eine kleine Überraschung.

Selbstverständlich begrüßen wir auch gerne begleitende Eltern die mit den Jüngeren zuhören bzw. die jungen Vorleser unterstützen möchten. Damit es richtig gemütlich wird,

können die Kinder Decken und Kissen mitbringen auf denen sie den Geschichten dann in schöner Atmosphäre zuhören können. Mehr Infos auch gerne unter Telefon-Nummer 9429967 (Monika Feil). Wir freuen uns auf einen schönen und spannenden Abend, auf tolle Geschichten und natürlich auf viele interessierte Kinder!

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.,
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim,
Tel. 07665 9429967,
schulfoerderverein@gmx.de,
www.eidechse-gottenheim.de.

Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

Kinder verstehen - Die Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren

Wir laden Sie zu einem Informationsabend zum Thema:

Welche Entwicklungsaufgaben bewältigen Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren?
Welche Erziehungsfragen tauchen dabei auf?

Wie können Eltern mit den „Stolpersteinen“ in der kindlichen Entwicklung umgehen?

am Montag, den 1. März 2010, um 20.00 Uhr in die Räume der Kleinkindbetreuung Schatzinsel ein.

Für Eltern und Fachkräfte ist es selbstverständlich, Babys und Kleinstkinder behutsam zu umsorgen, ihnen Liebe und Geborgenheit zu geben, sowie ihre notwendigen physischen Grundbedürfnisse wie z.B. gesunde Ernährung und ausreichend Schlaf im Blick zu haben.

Daneben macht sich das Kind durch Eigeninitiative von Geburt an auf den Weg die Welt zu erobern und versucht dabei Ordnung in seine Erfahrungen zu bringen und eigen(sinnig)e Vorstellungen zu entwickeln. Dabei ist jedes Kind darauf angewiesen, dass seine Bezugspersonen seinen „Forschergeist“ mit positiver Resonanz zur Kenntnis nehmen und verstehen was seine momentanen Interessen leitet. Ziel ist es die Lebenswelt des Kindes so zu gestalten, dass es gelingen kann, seine Potentiale und Fähigkeiten voll zu entfalten. Gleichzeitig aber verlaufen die kindlichen Entwicklungen nicht isoliert sondern in gesellschaftlichen Gruppen ab. Neben der individuellen Perspektive des Kindes sollen die sozialen Belange berücksichtigt und das Kind mit ausreichend sozialer Kompetenz ausgestattet werden, um mit seiner Umwelt friedlich aus zu kommen.

Wie könnte es anders sein: Dieser Prozess ist anstrengend und wird begleitet von größeren und kleineren Unwegsamkeiten für alle Beteiligten und vielen Fragen der Erwachsenen. Wer kennt sie nicht, die lautstarke Auseinandersetzungen zwischen Kind

und Eltern im Supermarkt, die handgreifliche Kontaktaufnahme auf dem Spielplatz oder plötzliche Wutausbrüche beim Familienfest? Wie viel Autonomie und Selbstbestimmung verträgt ein Kind? Wo greife ich ein und wo nicht? Verstehe ich die kindlichen Äußerungen richtig? Was tue ich, wenn ich an meine Grenzen komme? Ist mein Kind grob? Nach einigen theoretischen Einblicken wollen wir versuchen gemeinsam Fragen aufzuwerfen und vor allem Antworten darauf zu finden.

Die Referentin Sibylle Fischer ist Pädagogin der frühen Kindheit (BA). Sie ist Fachwirtin für Kindertageseinrichtungen, gibt Fortbildungen für Erzieherinnen und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg. Frau Fischer ist Mutter von vier Söhnen.

Der Vortrag richtet sich an Eltern, Erzieher/-innen sowie andere Interessierte. Die Veranstaltung ist kostenlos. Über Spenden würden wir uns freuen.

Wir bitten um Anmeldung.
Auf einen spannenden Abend mit Ihnen freuen sich

Sibylle Fischer und das Team der Schatzinsel Gottenheim

Wilhelm-August-Lay-Schule

Grundschule - Hautpschule - Realschule

„Nachmittag der offenen Tür“ am 12. März 2010

Am **Freitag, 12. März 2010**, lädt die Wilhelm-August-Lay-Schule Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit Hauptschul- bzw. Realschulempfehlung sowie deren Eltern zu einem „Nachmittag der offenen Tür“ ein. Nach einem **gemeinsamen Beginn um 16 Uhr** in der Aula gibt es **zwischen 16.30 und 18 Uhr** die Möglichkeit, Klassen- und Fachräume kennenzulernen, Unterrichtsprojekte zu besichtigen und an Aktionen teilzunehmen. Die SMV und die Arbeitsgemeinschaft „Catering“ sorgen für eine kleine Bewirtung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hauptschul- und Realschulanmeldung am 24. und 25. März 2010

Die Anmeldung für die Klassen 5 (Hautpschule und Realschule) der Wilhelm-August-Lay-Schule findet statt **am Mittwoch, 24. März, und Donnerstag, 25. März 2010**, jeweils in der Zeit **von 13.30 bis 16.30 Uhr**.

Zur Anmeldung werden benötigt:

- Grundschulempfehlung für die Haupt- bzw. Realschule
- Nachweis über das Geburtsdatum

Gez. Bernd Friedrich, Rektor



Volksbildungswerk

Boulevard-Theater Zungenschlag

spielt

Das Festkomitee
von Alan Ayckbourn

Es spielen:

Birgit Lay, Gerda Peters, Hilde Asprion, Susanne Allgeier, Lorenz Wehrle, Marco Baumelt, Peter Waßer, René Pawolleck, Roland Kunert, Stefan Brandhorst.

Regie: Holger Geppert

Aufführungstermine und Vorverkauf

13.03.2010, um 20.00 Uhr in der Festhalle Bötzingen

14.03.2010, um 19.00 Uhr in der Festhalle Bötzingen

Vorverkauf ab 01.03.2010 bei Fa. Sexauer, Hauptstr. 6, Bötzingen.

Weitere Infos unter:

www.zungenschlag-boetzingen.wg.am

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

Porzellanmalen

205.200: Montag, 01.03.2010, 19.30 - 21.30 Uhr

205.210: Donnerstag, 04.03.2010, 19.30 - 21.30 Uhr

8 x, Realschule, Raum 005

301.020 - Autogenes Training - Kompaktkurs Grundstufe

Montag, 01.03.2010, 18.30 - 20.00 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 004

302.170 - Seniorengymnastik

Montag, 01.03.2010, 10.00 - 11.00 Uhr, 15 x, Festhalle

302.180 - Mach mit bleib fit

Morgengymnastik

Montag, 01.03.2010, 9.00 - 10.00 Uhr, 15 x, Festhalle

302.210 - Aerobic Mix

Montag, 01.03.2010, 20.15 - 21.30 Uhr, 15 x, Festhalle

302.240 - Bodyforming

Montag, 01.03.2010, 9.30 - 10.30 Uhr, 15 x, Ausschankraum
- voll belegt -

302.070 - Pilates nach Pilatesart

Grundkurs

Dienstag, 02.03.2010, 19.00 - 20.00 Uhr, 10 x, Ausschankraum

- voll belegt -

Bodyforming

302.250: Dienstag, 02.03.2010, 9.30 - 10.30 Uhr, 15 x, Ausschankraum

302.260: Mittwoch, 03.03.2010, 19.00 - 20.00 Uhr, 15 x, Ausschankraum - voll belegt
- jew. Ausschankraum

404.010 - Deutsch als Fremdsprache

Mittelstufe, Konversation (B 1)

Dienstag, 02.03.2010, 9.00 - 10.30 Uhr, 15 x, Grundschule, EG, Besprechungsraum

607.060 - Kochen "Kinder"-leicht für Kinder ab 9 Jahren

Dienstag, 02.03.2010, 17.00 - 19.00 Uhr, 3 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

- voll belegt

600.120 - Lernen lernen - Vorbereitung auf den Realschulabschluss

Mathematik

600.120: Freitag, 05.03.2010, 15.00 Uhr, 5 x, Festhalle-Anbau

600.130: Freitag, 05.03.2010, 16.00 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 004

600.140: Donnerstag, 04.03.2010, 18.00 Uhr, 5 x, Realschule, Raum 004

Englisch

600.160: Dienstag, 02.03.2010, 15.30 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 006

Wir bitten die Teilnehmer unserer Sprachkurse, sich für jedes Semester erneut anzumelden!

406.040 - Start again (B 1)

Mittwoch, 03.03.2010, 19.45 - 21.15 Uhr, 15 x, Realschule, Raum 005

408.050 - Französisch für Anfänger (A 1) ohne Vorkenntnisse

Mittwoch, 03.03.2010, 18.00 - 19.30 Uhr, 15 x, Realschule, Raum 005

Rechtschreiben lernen mit Pfiff

600.100: Mittwoch, 03.03.2010, 17.30 - 18.30 Uhr, 1 x

600.110: Mittwoch, 10.03.2010, 17.30 - 18.30 Uhr, 3 x

Realschule, Raum 005

302.220 - Step Aerobic 60

(auch Anfänger)

Donnerstag, 04.03.2010, 20.15 - 21.15 Uhr, 13 x, Ausschankraum

302.270 - Bodystyling

Donnerstag, 04.03.2010, 19.00 - 20.00 Uhr, 13 x, Ausschankraum

422.120 - Spanisch Grundstufe 1 (A 1)

Donnerstag, 04.03.2010, 18.30 - 20.00 Uhr, 15 x, Realschule, Raum 006

422.130 - Spanisch Grundstufe IV (A 2)

Donnerstag, 04.03.2010, 20.00 - 21.30 Uhr, 15 x, Realschule, Raum 006

501.040 - Excel für Neueinsteiger

Donnerstag, 04.03.2010, 18.30 - 21.30 Uhr, 4 x, Realschule, 2. OG, Multimediaraum, Raum 203

Gottenheim:

406.020 - Englisch mit Vorkenntnissen (A 2)

Montag, 01.03.2010, 8.30 - 10.00 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10

406.030 - Englisch Mittelstufe (B 1)

Dienstag, 02.03.2010, 19.00 - 20.30 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10

Eichstetten:

408.060 - Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (A 1)

Montag, 01.03.2010, 18.30 - 20.00 Uhr, 15 x, Schule

408.090 - Französisch für den Wiedereinsteiger (B 1)

Montag, 01.03.2010, 20.00 - 21.30 Uhr, 15 x, Schule

301.090 - Tai Chi Quan für Fortgeschrittene

Dienstag, 02.03.2010, 19.30 - 21.00 Uhr, 10 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

300.160 - Rückenschule

Mittwoch, 03.03.2010, 10.30 - 12.00 Uhr, 15 x, Zehntscheuer, DG

408.070 - Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A 1)

Mittwoch, 03.03.2010, 10.30 - 12.00 Uhr, 15x, Zehntscheuer, DG

408.080 - Französisch Grundstufe, leichte Konversation (A 2)

Mittwoch, 03.03.2010, 9.00 - 10.30 Uhr, 15x, Zehntscheuer, DG

301.080 - Tai Chi für Anfänger

Donnerstag, 04.03.2010, 19.30 - 21.00 Uhr, 10 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

Bitte vergessen Sie den Kursbeginn nicht. Bei Nichtteilnahme ist die Ausfallgebühr fällig, wenn der Rücktritt nicht rechtzeitig erfolgt ist (siehe Geschäftsbedingungen).



DIE VEREINE INFORMIEREN

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gotthenheim

Einladung

Am Montag, 01. März 2010, hält der DRK-Ortsverein Gotthenheim die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2009 ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20.00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008
4. Tätigkeitsbericht 2009 der Bereitschaft
5. Ehrungen
6. Kassenbericht 2009
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
9. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Kassierer / Kassenprüfer
 - d) Schriftführer
 - e) Ortsvereinsarzt
 - f) Vertreter der Bereitschaft
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Lothar Zängerle, 1. Vorsitzender

▲ Tanz mit- Bleib Fit

Der Tanzkreis „Tanzen ab 50“ des Roten Kreuz Umkirch hat für neue Tänzerinnen und Tänzer noch Plätze frei! Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Freude an der Musik und der Bewegung. Wir tanzen Tänze aus aller Welt, zum Beispiel aus Israel, Balkan, Griechenland, England und Amerika, aber auch aus Deutschland, Österreich und der Schweiz unter der Anleitung von Monika Maier, DRK-Tanzleiterin.

Wir treffen uns freitags – nächster Termin: **12. März 2010, von 9.30 bis 11.00 Uhr** im Feuerwehrhaus – Gutshof „Rot-Kreuz-Raum“.

Kontaktadresse: M. Maier Tel. 0761 445464



SV Gotthenheim e.V.
gegründet 1922

▲ Fußball

Ergebnisdienst Vorbereitung

SVG I –	
DJK Heuweiler I	6:1
SVG I –	
SV Gündlingen I	8:2
Spvgg. Buchenbach Frauen –	
SVG Frauen I	0:5

▲ Leichtathletik

Am 06.02.2010 hatte die Sparkasse Stauf-Breisach - jetzt schon traditionsgemäß - dazu aufgerufen, Staffeln für das Vorpro-

gramm des Weltklasse-Meetings „Sparkassen-Cup“ in Stuttgart zu melden.

Unsere Abteilung stellte drei Staffeln à 10 Läufern. Pro Staffel mussten fünf weibliche und fünf männliche Teilnehmer gemeldet werden. Für die jüngeren, sprich die Jahrgänge 1997 und jünger, gab es eine sog. 50-m-Pendelstaffel. Die Rundenstaffel à 100 m mussten die Jahrgänge 1996 – 1993 absolvieren. Hier stellten wir eine Staffel und diese hatte sich im Gegensatz zum Vorjahr exakt um zwei Sekunden verbessert, kam aber in der Gesamtwertung auf den letzten Rang.

Auch die Pendelstaffel konnte leider an den Erfolg vom letzten Jahr, nämlich nicht ganz am Ende zu stehen, nicht anknüpfen. Beide Staffeln trugen die rote Laterne.

Dennoch gilt das olympische Motto: Dabei sein ist alles.

Und so hatte es wieder riesigen Spaß gemacht und die erworbenen T-Shirts der Sparkasse waren hinterher wieder mit Autogrammen der Stars „geschmückt“.

Euer Uwe

▲ Kinderturnen

Ein närrisches Treiben herrschte am Mittwoch, den 10. Februar 2010 bei den Mittwochsturnkinder des SV Gotthenheim in der Sporthalle. Piraten, Ritter, Indianer, Hexen, Biennen und sogar eine Kuh probierten sich mit anderen verkleideten Kindern an den Turngeräten. Schnell haben sie gemerkt, dass es schwierig ist in Kostümen zu turnen und dass ihre Sportkleidung einen Sinn macht. Spaß hat es aber allen gemacht und zum Schluss gab es auch für jedes Kind ein Tütchen Popcorn.

Nathalie Blüm, Übungsleiterin



Mittwochsturnkinder 3 bis ca. 4 ½ Jahre



Mittwochsturnkinder 4½ bis 6 Jahre

▲ Vorbereitungsspiele der Aktivenmannschaft des SV Gotthenheim

07.02.2010, SV Gotthenheim – SG Bollschweil/Sölden	0:3
18.02.2010, SV Gotthenheim – DJK Heuweiler	6:1
20.02.2010, SV Gotthenheim – SV Gündlingen	8:2

Nächste Vorbereitungsspiele:

27.02.2010	
15 Uhr, SV Gotthenheim – SV Heimbach II	
06.03.2010	
17 Uhr, SV Gotthenheim – SV Unadingen	



**Musikverein
Gotthenheim**

Einladung zur Generalversammlung

Der Musikverein Gotthenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein: **Termin: Freitag, 12. März 2010, Ort: Vereinsheim - Schulstraße, Beginn: 20.00 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 27.03.2009
4. Tätigkeitsbericht 2009
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des 2. Vorstandes
11. Wahl des Schriftführers
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 09.03.2010 beim 1. Vorsitzenden Dr. Martin Liebermann eingereicht werden.

Mit musikalischem Gruß
Dr. Martin Liebermann



**Landfrauenverein
Gotthenheim**

Am 27.02.2010 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Gotthenheim extra für uns Landfrauen einen Vortrag mit praktischen Vorführungen zum Thema „Brandschutz“ denn Vorbeugen ist immer besser als Löschen!

Wichtige Verhaltensregeln:

Z.B. Umgang mit offenem Feuer, Umgang mit Elektrogeräten, Rettungswege, Heimgasmelder, Selbsthilfeeinrichtungen.

Wer weiß im Notfall die richtige Nummer= Wo liegt wieder das Telefon?

Liebe Landfrauen, kommt am 27.02.2010, um 15.00 Uhr zum Feuerwehrhaus, damit sich viele gut informieren für den Fall der Fälle. Und wenn es trotzdem brennt? Die Feuerwehr hilft!



“Die Macht der Gedanken”

am 03.03.2010

Ändere deine Denkweise und du änderst dein Leben.

Unser größtes Kraftpotential sind unsere Gedanken. Mit dem richtigen und gezielten Einsatz unserer Gedanken können wir alles erreichen was wir wollen.

Der 90-minütige Vortrag erklärt mit vielen kurzweiligen Beispielen und Experimenten die Zusammenhänge und Hintergründe des Themas.

Referent: Thomas Hochmann, Ort: Schule, Zimmer 10, Zeit: 19.30 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Der Vortrag wird gefördert vom Bildungs- und Sozialwerk. Über ein reges Interesse freuen sich

die Vorstandsfrauen.



Danke für die Fasnet in Gottenheim!

Das war unsere Fasnet 21010 in Gottenheim. Wir glauben sagen zu dürfen, wir alle konnten tolle Tage in Gottenheim erleben.

Ob am Fackelumzug, Zelt-Gugge-Festival, Brauchtumsabend, am Schmutzige, die Aufzählung aller Veranstaltungen ist lang, ob als Besucher, Hästräger und Gugge, es war pure Fasnetbegeisterung zu spüren. Friedlich und fröhlich mit weit mehr als 15 000 Besuchern und Teilnehmern konnte sich die Gottenheimer Fasnet 2010 in unserer Region präsentieren.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, allen passiven Mitgliedern und Nichtmitgliedern, Polizei, Feuerwehr, DRK-Ortsverein, Schule, Rathaus, Gemeindeverwaltung mit Ihrem Bauhof und G. Maiolo, Elektro Hagios, Sanitär und Heizungsfachbetrieb Maurer, Sägewerk Meier, Baggerbetrieb Maucher, Schlosserei Maurer, Landschaftsbau König, Gärtnerei Döring Umkirch, Schreinerei Müllerschön Umkirch, Pflasterarbeiten Jochen Roser Umkirch, Fa. Gallhöfer Umkirch, Brauerei

Fürstenberg, Freyersbacher Mineralbrunnen, Gasthaus Krone, Pizzeria Primavera, Winzergenossenschaft Gottenheim mit Winzerhof Rita Hunn, Weingut Hunn, Fa. Wilhelm Mayer, Bäckerei Zängerle, Metallverwertung Gottenheim, soundparty-more.de, AHP Merkle, Metzgerei Blum, Volksbank Gottenheim, Jürgen Steiner, den Schminktöpfchen Elke Selinger und Bella Wiloth, den Fasnetsjüngern, Musikverein Gottenheim, Sportverein, Trachtenverein, Männergesangsverein, Zeltclub, Tennisclub, der Zwulcher Narrenzunft Merdingen, unseren Fotografen Monika Bethke-Bühler und Rudi Bühler, Kurt Hartenbach, Rainer Dangel, allen Gottenheimer Vereinen, Anwohnern aller Straßen, den Redaktionen der Badischen Zeitung und dem Reblandkurier und alle jene, die wir jetzt vergessen haben, für den gezeigten Einsatz im Sinne zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums in und für Gottenheim, sowie für die vielen positiven Stimmen, die wir von Passanten und anderen Narrenzünften und Guggemusiken gerade in Bezug zur Umzugsstrecke am Fasnet-Sundig entgegennehmen durften sehr herzlich. Es war toll wie alle zusammengehalten und wirklich viel geleistet haben. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch beim Musikverein Gundelfingen, der uns wie alle Jahre zuvor mit Ihrem Dirigenten Karl-Heinz Klotz, Ihrem Vorstand Bernd Trotter und nicht zuletzt mit Ihren Musikern aktiv unterstützt und damit zum Gelingen der Gottenheimer Fasnet beigetragen haben.

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://www.krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 0171 2257609 oder per E-Mail unter schlatter@online.de.

Herzlichst, mit einem kräftigen
NARRI - NARRO

die Narren der
Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Kontakt: Lothar Schlatter, ZM, Kontakt 07665 55 51, <http://www.krutstorze.de>, E-Mail: schlatter@t-online.de



Einladung zur Generalversammlung 2010

Die Bürgerinitiative lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie alle, die sich für die Arbeit der Bürgerinitiative Go West B31 interessieren, herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Termin:

Freitag, **05. März 2010**, 20.00 Uhr,
Im Gasthaus Adler in Gottenheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2009
3. Tätigkeitsbericht 2009
4. Kassenbericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - * Wahl eines Wahlleiters
 - * Wahl des 1. Vorstandes
 - * Wahl des 2. Vorstandes
 - * Wahl des Schriftführers
 - * Wahl des Rechners
 - * Wahl der Kassenprüfer
 - * Wahl der Beisitzer
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 26. Februar 2010 schriftlich oder telefonisch bei der 1. Vorsitzenden Alexandra Dankert eingereicht werden.

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns sehr.

Bürgerinitiative Go*West B31 e.V.

BÜRGERPROJEKTE



Monatliches Treffen der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“

Am Montag, den **01.03.2009** laden wir, die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“, wieder zu unserem monatlichen Treffen ab 19:30 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße ein.

Auch Interessierte sind herzlich willkommen!



A-cappella-Gruppe „Öl des Südens“ gastiert in der Bürgerscheune



Die A-cappella-Gruppe „Öl des Südens“ gastiert am Donnerstag, 18. März, 20 Uhr, in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof.

Der A-cappella-Chor aus Freiburg eröffnet damit die Reihe „Kultur in der Scheune 2010“, die von der Bürgergruppe Bürgerscheune veranstaltet wird.

Insgesamt sieben Abendveranstaltungen werden 2010 in der Gottenheimer Bürgerscheune stattfinden. Diese werden wie gewohnt in der Regel am 3. Donnerstag im Monat veranstaltet, bei Bedarf wird auf einen anderen Wochentag ausgewichen.

„Öl des Südens“ bezeichnet sich selbst als der kleinste Männerchor Südbadens. Die

fünf Männer sind seit fast 20 Jahren in Freiburg und Umgebung eine bekannte Größe im A-cappella-Gesang.

Im Vorverkauf sind nur noch wenige Karten erhältlich, wie immer im S'Lädele und im Rathaus.

Weitere Informationen und alle aktuellen Termine der BürgerScheune finden Interessierte jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de.

Ein Programm-Flyer, der fortlaufend aktualisiert wird, liegt im Rathaus der Gemeinde Gottenheim aus.



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Hausausstellung bei Wilhelm Mayer

Gottenheim in der Bötzing Str. 12 am 27.02. - 28.02.2010 & 06.03. - 07.03.2010 von 10 - 17 Uhr, laden wir Sie herzlich ein.

Für die Bewirtung sorgt wie immer der Männergesangsverein Gottenheim. Eine Tombola sowie eine Kinderhüpfburg runden das Programm ab.

SensoPart

Erst prüfen, dann kaufen
SensoPart stellt neue Kameras mit intuitiver Bedienoberfläche vor.

Februar 2010 – Die SensoPart Industriesensorik GmbH hat die Software ihres bekanntesten Vision-Sensors vollständig neu entwickelt.

Das bedeutet für den Anwender eine beson-

ders übersichtliche Benutzerführung und neue Funktionen wie Lagenachführung, hochpräzise Positionsbestimmung sowie mehrstufige Logikfunktionen.

Besonders praktisch: Nutzer können die Software kostenlos von der SensoPart-Website herunterladen und ausgiebig testen (www.sensopart.de/fa46).



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e. V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Gesprächsrunde für pflegende Angehörige

Ein Stück Weg gemeinsam gehen, damit der Alltag gelingt.

Gesprächsrunde für pflegende Angehörige am 1. März 2010, von 18.00 - 20.00 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation, Hauptstr. 25, Bötzingen.

In einer geschützten Atmosphäre treffen sich pflegende Angehörige, um Informationen zu erhalten und sich auszutauschen. Sie werden Solidarität spüren, die Ihnen neue Kraft gibt, um nicht müde zu werden.

Thema können sein

- Rollenwechsel - Welche Rolle spiele ich?
- Burn out - ausgebrannt, was kann ich dagegen tun?
- Was belastet mich, drückt wie ein Stein? Belastungen und Bedürfnisse.
- Grenzerfahrungen

Die Themen richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Das Angebot ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos: 07663 4077.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, 1. März 2010, um 19.00 Uhr treffen wir uns im katholischen Pfarrsaal in Bötzingen. Zu diesem Abend, unter dem Thema "Die letzten Wochen und Tage", mit Frau Kiechle von der Hospizgruppe Eichstetten, sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

A. Henninger

Sozialverband VdK Ortsverein Gottenheim informiert:

Neues Webportal für behinderte Menschen

Um Menschen mit Behinderung einen möglichst umfassenden und barrierefreien Zugang zu wichtigen Informationen zu ermöglichen, hat das Bundesministerium für Arbeit

und Soziales das neue Internetportal www.einfach-teilhabe.de eingerichtet. Es bietet Infos und Service für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie für Arbeitgeber und Verwaltungen aus Bund, Ländern und Gemeinden. Einige Informationen sind bereits in "Leichter Sprache" und in Deutscher Gebärdensprache verfügbar. Das Angebot soll weiter ausgebaut werden. Bislang gibt es in diesem Internetportal beispielsweise Informationen zu den Themenkomplexen Ausbildung und Arbeit, Gesundheit und Pflege, Mobilität und Freizeit, Bauen und Wohnen aber auch zu den finanziellen Leistungen, dem Persönlichen Budget sowie zum Schwerbehindertenausweis.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



SONSTIGE INFORMATIONEN

Feuer zur Böschungspflege im Breisgau- nur nach den Feuerregeln!

Gemäß den Allgemeinverfügungen der Stadt Freiburg und des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald zum kontrollierten Feuereinsatz auf den Rebböschungen am Tuniberg **endet** die Feuersaison 2009/2010 fristgemäß am **28. Februar 2010** für die **Südböschungen** und am **15. März 2010** für die **Nordböschungen**.

Wir bitten Sie diese Termine unbedingt einzuhalten.

Wir wünschen bis dahin viel Erfolg beim Brennen - aber beachten Sie im Interesse aller Winzer unbedingt die Regeln - alles andere ist verboten!

Die Feuerregeln in Kurzform:

Feuer ist auf Südböschungen (von Ost über Süd bis West) vom 1. Dezember bis 28./29. Februar bei höchstens 10°C erlaubt.

Ein Feuereinsatz auf Nordböschungen (von West über Nord bis Ost) ist vom 1. Dezember bis 15. März bei höchstens 15°C möglich.

Um eine Schädigung der Tierwelt möglichst gering zu halten, darf dieselbe Fläche nur in jedem zweiten Winter und nur von unten nach oben gebrannt werden.

Ein Brandabschnitt darf nie länger als 40m sein. Es muss ein Mosaik von gleichgroßen gebrannten und nicht gebrannten Flächen entstehen.

Richtiges Abbrennen beginnt möglichst früh in der Feuersaison auf den Südböschungen bei kühlem Wetter.

Informationen zum Feuereinsatz

In Ihrem Rathaus bzw. Ihrer Ortschaftsverwaltung erhalten Sie die kostenlose Informationsbroschüre „Böschungspflege und Feuereinsatz im Rebgebiet“. Sie enthält Hinweise zu einer wirkungsvollen Böschungspflege, stellt die Hintergründe zum Feuereinsatz dar und erläutert die Feuerregeln. Außerdem enthält sie eine Kopiervorlage für ein **Brandprotokoll**, zu dessen Führung jeder verpflichtet ist.

Ihre Gemeindeverwaltung besitzt Karten, die zeigen, welche Flächen gebrannt werden dürfen und welche nicht (z.B. § 32-Biotope).

Berechtigung zum Brennen der Böschungen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, **dass nur Personen das Feuer anwenden dürfen, die eine Brennberechtigung besitzen**. Dadurch wird sichergestellt, dass jeder, Anwender die Feuerregeln kennt und beachtet. Dies ist Voraussetzung für die Ausnahmegenehmigung (Allgemeinverfügung) vom gesetzlichen Brennverbot.

Wer noch eine Berechtigung benötigt oder Fragen zum Feuereinsatz hat, kann sich gerne an das Büro für Böschungspflege in Vogtsburg-Oberrotweil (Tel.: 07662 812-65) oder an den Landschaftserhaltungsverband Emmendingen e.V. in Emmendingen (Tel.: 07641 451-9183) wenden.

Dr. Hans Friedlaender, Büro für Böschungspflege im Kaiserstuhl
Hans Page, Landschaftserhaltungsverband Emmendingen e.V.

Winzerinfo

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, unser Verband veranstaltet am Montag, dem 8. März 2010, um 19.30 Uhr im Winzersaal in Sasbach-**Jechtingen** eine Bezirksversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Arno Bader
- 2) Vortrag von Herrn Bundesgeschäftsführer Gerald Erdrich
Aktuelle Brennereithemen wie z.B. die Fortführung des Branntweinmonopols
- 3) Aussprache
- 4) Neuwahl des Bezirksvorstandes
- 5) Schlußwort

Würde Sie bitte für unseren Ortsverein auf die Versammlung hinweisen.

Die Kleinbrenner haben nach wie vor eine wichtige Funktion in der Region und wir erwarten auch sehr viele Brenner zu der Versammlung.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS